

Essay über Toxoplasmose

Impressum

Herausgeber: Kailo Verlag

Autor: Robert Krug

Datum: 13.10.2025

www.robertkrug.com

Verlag: Kailo Verlag, Bessemerstraße 51, 1. OG, 12103 Berlin

Inhaltsverzeichnis

Was ist Toxoplasmose?.....	3
Übertragungswege.....	3
Generelle Symptome:.....	4
Spezifische Symptome:.....	4
Wie überleben diese Parasiten im Menschen?.....	4
Diagnose.....	5
Behandlung.....	5
Erfolg.....	5
Quellen.....	6

Was ist Toxoplasmose?

Hinter dem Wort Toxoplasmose steht ein einzelliger Parasit, ein klein wenig größer als ein Bakterium. Dieser Parasit wurde 1908 von Charles Nicolle und Louis Manceaux entdeckt. Er kommt in Säugetieren wie auch Vögeln vor. Der typische Wirt ist die Katze, die über den Kot Eier ausscheidet, und diese Eier sind sehr umweltresistent. Sie bleiben mehrere Jahre infektiös, so z. B. auf Feldern und im Garten.

Die typischen Überträger sind infizierte Mäuse, die nach der Infektion sich plötzlich von Katzen angezogen fühlen, was dazu führt, dass der Parasit in die Katze kommt. Katzen sind nur bei der Erstinfektion für ca. 3 Wochen ansteckend. In dieser Zeit scheiden Katzen diese Eier aus. Streicheln ist eher keine Gefahr.

Übertragungswege

- Nicht durchgegarntes Fleisch von infizierten Tieren ist ein Übertragungsweg
- Nicht gut gewaschenes Gemüse (→ Eier vom Kot erkrankter Tiere)

Generelle Symptome:

- Müdigkeit
- Muskelschmerzen
- Wortfindungsstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Schweißausbrüche
- Antriebslosigkeit / Erschöpfung
- Depression / Ängste
- Herzmuskelerkrankung
- Lebererkrankung
- Ungewöhnlich starke Schweißausbrüche, vor allem nachts
- Kurzatmigkeit

Spezifische Symptome:

Schauen wir uns ein paar für Toxoplasmose spezifischere Symptome an, die sich von EBV und einer reinen Nebennierenschwäche abgrenzen:

- Sehstörungen
- Schwindel
- Gangunsicherheit / Koordinationsstörungen
- Gereiztheit
- Kopfschmerzen
- Gelenkschmerzen
- Gehirnentzündung
- Geschwollene Lymphknoten, vor allem auch des Bauchraums
- Vor allem die neurologischen Symptome sind wichtig zu erkennen

Wie überleben diese Parasiten im Menschen?

- Sie können sich tarnen, die Außenstruktur verändern
- Sie bilden kleine Zysten, wo sie sich drin schützen
- Sie überleben in Makrophagen

Resultat: Wie ein Herpes-Virus werden wir Menschen diesen Parasiten nicht mehr los. Er kann nur latent bzw. still gehalten werden und kann jederzeit bei einem schwachen Immunsystem wieder ausbrechen.

Diagnose

Die Ermittlung der Antikörper ist leider nicht hilfreich, weil:

1. Ca. 50-75 Prozent der Menschen in Deutschland Antikörper gegen Toxoplasmose im Blut haben.
2. Nur 82 Prozent der infizierten Menschen Antikörper (AK) bilden, **18 Prozent bilden keine AK!**
3. Wegen der Wandlungsfähigkeit dieses Parasiten kann eine Ausprägung (nämlich die der **Bradyzoiten**) gar nicht festgestellt werden. Die AK-Tests finden nur die **Tachyzoiten**-Form.

Daher erfolgt die sichere Diagnose nur mit dem LTT-Test von IMD Berlin. Hier sehen Sie, ob Ihr Immunsystem aktiv gegen einen dieser Parasiten arbeitet. Ich empfehle den Test „Viren und Bakterien“ und stelle Ihnen hier meine Werte vor und nach der Behandlung als Beispiel dar. Die folgende Werte wurden vor der Behandlung gemessen:

Cytomegalievirus	5,1	Toxoplasmose	29,3
Epstein-Barr-Virus	1,5	Giardia lamblia	1,5
Herpes-simplex I	1,4	Helicobacter-pylori	1,1
Herpes-simplex II	1,7	Streptokokken	1,5
Varizella zoster Virus	3,8	Staphylokokken	5,3

Zur Interpretation: Alle Stimulations-Index-Werte bis dem Wert 3 sind sogenannter Graubereich, alles über den Wert 3 ist ein Hinweis, dass Ihr Immunsystem kämpft. Ein Stimulations-Index-Wert über den Wert 10 ist ein sehr deutlicher Hinweis. Und wie Sie an diesem Beispiel sehen, ist der EBV bei mir überhaupt nicht aktiv, sehr wohl aber die Toxoplasmose.

Was man zusätzlich beachten sollte: Der LTT zeigt nicht an, ob die verstärkte Abwehr bei einem SI über 3 effektiv ist oder nicht. Sofern die körpereigene Immunabwehr effektiv ist, so kann man durchaus auch bei einer leichten LTT Erhöhung symptomfrei sein. Daher ist die Anamnese mit einer sorgfältigen Bewertung der Symptome und ein Ausschluss anderer Erkrankungen entscheidend.

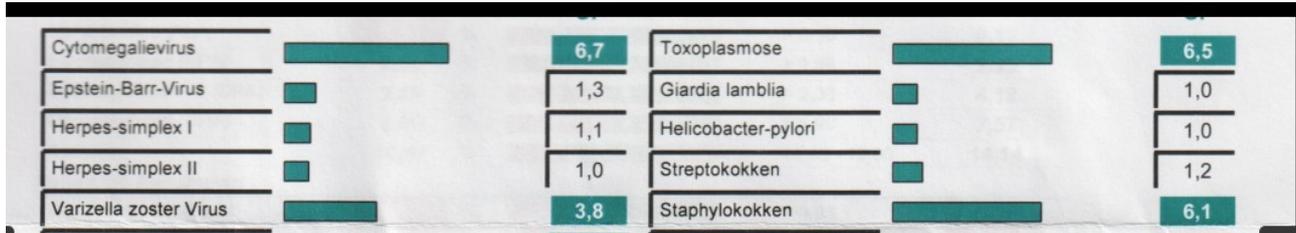
Behandlung

Meine Behandlung bestand aus pflanzlichen Wirkstoffen:

1. Artemisia annua als Pulver, 2-mal täglich einen gestrichenen Teelöffel
2. Chaga Instant-Pulver 2-mal täglich als Aufguss
3. Bio Oregano-Öl-Kapseln 2-mal täglich eine Kapsel zum Essen

Erfolg

Im nächsten Bild sehen Sie, wie sich die Reaktivierung nach vier Monaten Behandlung entwickelt hat:



Wie man hier sehen kann, konnte ich die Toxoplasmose durch eine Kombination von pflanzlichen Wirkstoffen deutlich verringern.

Quellen

Chemical Composition of *Artemisia annua* L. Leaves and Antioxidant Potential of Extracts as a Function of Extraction Solvents, Shahid Iqbal et al., 2012, DOI: 10.3390/molecules17056020

Inhibitory Effects of *Inonotus obliquus* Polysaccharide on Inflammatory Response in *Toxoplasma gondii*-Infected RAW264.7 Macrophages, Kexin Yan et al., 2021, DOI: 10.1155/2021/2245496

Evaluation of *Origanum vulgare* Essential Oil and Its Active Ingredients as Potential Drugs for the Treatment of Toxoplasmosis, Na Yao et al., 2021, DOI: 10.3389/fcimb.2021.793089

Das Toxoplasmose Handbuch: Ein Parasit täuscht die Medizin und macht uns krank, Autor: Uwe Auf der Straße